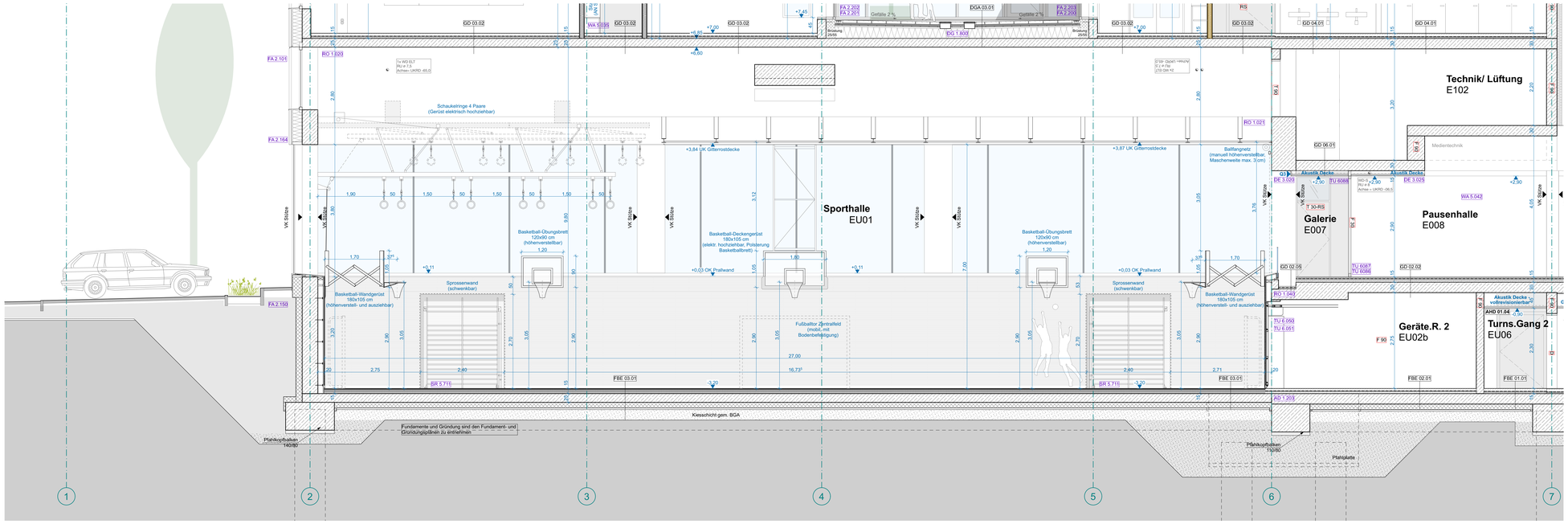
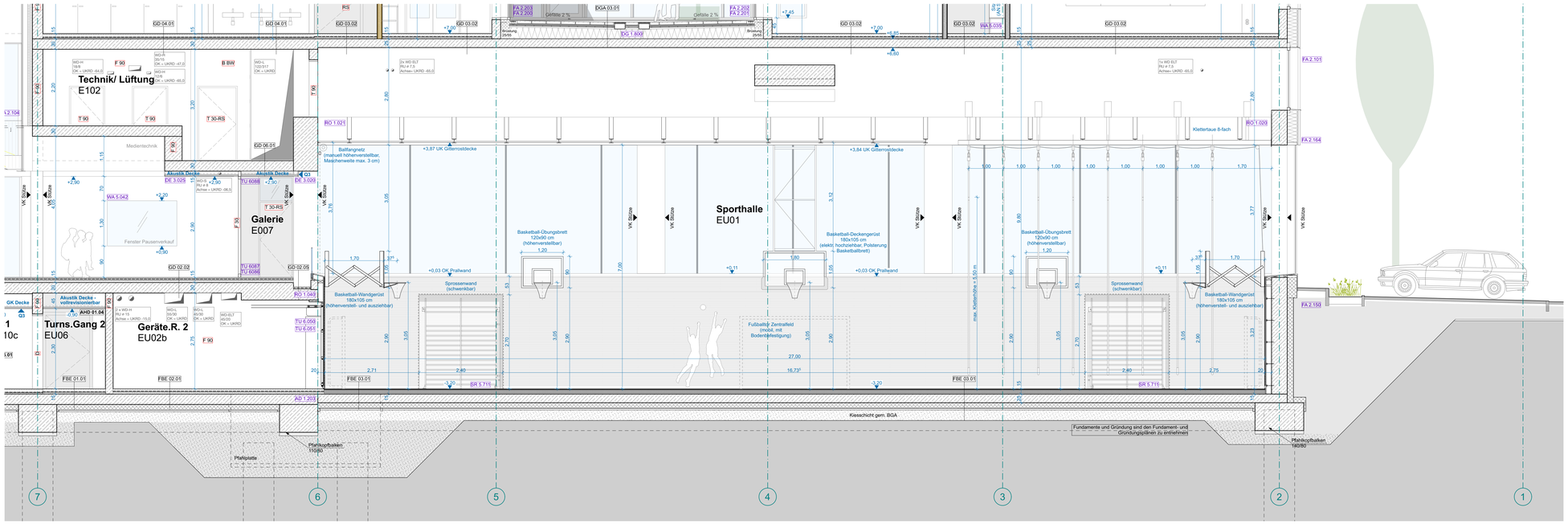
Innenansichten Ost, West
Prallwand 3-fach Sporthalle



Wandansicht Ost



Wandansicht West

Hinweise

Der vorliegende Ausführungsplan bildet diverse Planungsgewerke nur nachrichtlich ab. Die Bauausführung erfordert das Einbeziehen sowohl der zugehörigen Detail- und Ausbauplanungen als auch weiterer Plangrundlagen der Fachplaner TGA, TWP, Brandschutz, Bauphysik, Schallschutz u.a sowie den zugehörigen Ausführungsbeschreibungen und der Leistungsverzeichnisse.

Für CAD gilt: Alle unvermaßten Bauteile sind informativ und vorbehaltlich der weiteren Werkplanung.

Sämtliche Ausführungspläne gelten nur zusammen mit den geprüften Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplaner sowie den übergeordneten Festlegungen der Statik zur Ausführung (kritnhee Zonen u.a.).

Einbauteile sind den Schal- und Detailplänen der Tragwerksplaner, den Einlageplänen der technischen Installationen sowie den entsprechenden Baudispositions- und Montageplänen der Hersteller von Lift-, Fassaden-, Entrauchungs- und aller weiteren Komplettsystemen zu entnehmen.

Für technische Installationen gelten jeweils die Fachplanerpläne der Anlagen-, Lüftungs-, Sanitär -, Elektroplanung und weiterer Untergewerke.

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer am Bau zu prüfen. Die ausführende Firma ist für die Konstruktion der Ausführung und die Prüfung sämtlicher Maße eigenverantwortlich. Festgestellte Differenzen sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen und unter Einbezug aller zuständigen Gewerke zu klären. Sämtliche Betonarbeiten sind wenn nicht anders vermerkt schalfrei(sichtbeton) ausführen. Wenn nicht anders angegeben gilt die im Vertrag angegebene Schalungsqualität. Die Ausführung von sämtlichen konstruktiven Bauelementen erfolgt nach statischer Erfordernis. Den Nachweis darüber hat die ausführende Firma zu erbringen.

Türöffnungen sind auf definitive Rohbauöffnungen vermaßt, bei Trockenbau auf Lage Trockenbauständer. Alle Türen sind von OK Fertigboden Schwelle bis UK Rohbau bzw. Trockenbau Türsturz angegeben. Den Planunterlagen übergeordnet sind die Festlegungen der Türlisten zu jeder einzelnen Tür. Fensteröffnungen sind auf definitive Rohbauöffnungen vermasst. Alle Brüstungen der Fenster sind von OKFB des jeweiligen Raumes bis OKRB Brüstung angegeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen des Architekten und der Fachingenieure.

Es ist von den ausführenden Firmen darauf zu achten, dass keine Kälbrücken entstehen. Weiters ist darauf zu achten, dass bei innenliegenden Dämmungen die Dampfsperren dicht zu verlegen sind oder Foamglas als Dämmmaterial zu verwenden ist.

* Sämtliche Kernbohrungen/Durchbrüche in tragenden Bauteilen sind nur nach Abstimmung und Freigabe Fachplaner Tragwerk und TGA zu erstellen.

Materialangaben

Bestand
Abriss
Wände Ausbau
Stahlbeton
Betonfertigteil
Mauerwerk
Hartschaumdämmung
Mineralfaserdämmung

Aussparungen

BD Bodendurchbruch
BDD Bodendeckendur.
WD Wanddurchbruch
BD Bodendurchbruch
BDD Bodendeckendur.
BA Bodenaussparung
WA Wandaussparung
BDF Bodendurchfräsung
DD Deckendurchbruch
DA Deckenaussparung
DD Deckendurchbruch

Zeichenerklärung

+7,80 Rohbau-Kote OKRB
+7,85 Ausbau-Kote OKFFB
7,65 / 7,60 Rohdecken-versprung
0,65 / 0,60 Fertigdecken-versprung
VKRD Rohdecken-vorderkante
VKFD Fertigdecken-vorderkante
Rohbau-Kote Schnitt
Ausbau-Kote Schnitt

Raumstempel

Raumbezeichnung	
EU01	▽-3,20 / ▼3,35
GF:	1.215,00 m²
BA:	Linoleum
D:	Gitterrost
RH:	7,000 m

OKFFB, OKRB
Raumnummer
Nettoraumfläche
Bodenaufbau
Deckenoberfläche
lichte Raumhöhe

Detailnummer

DE 3.25
Gewerke-nr.
Detail-nr.

Türstempel

Raumnummer
Geschoss
Türnummer
Brandschutz-Anforderung
0,27 T
HB
vds
Türart

Detailschnitt

DE 2
Hinweis Detailschnitt

Abkürzungen

A	Anstrich	ES	Estrich schwimmend	PU	Polyurethan
AD	Abgehängte Decke	ET	Estrich auf Trennlage	PW	Prallwand
AH	Acryharz	FES	Flächenelastischer Sportboden	RB	Rohboden
AKD	Akustikdecke	FFB	Fertigfußboden	RH	Raumhöhe
ANL	Anstrich nach Liste	FL	Fliesen	ROK	Rohdeckenoberkante
AOB	Anstrich oelbindend	FOK	Fertigbodenoberkante	RUK	Rohdeckenunterkante
AP	Akustikputz	FUK	Fertigbodenunterkante	RWA	Rauchwärmeabzug
ASB	Anstrich staubbindend	GF	Glasfassade	RR	Regenrohr
B	Bodenbelag	GK	Gipskarton	REV	Revisionsöffnung
BA	Bodenaufbau	GKS	GK m. Schallschutzeinl.	SB	Sichtbeton
BFT	Betonfertigteil	GKBI	GK Feuchtraum	SM	Sauberlaufmatte
BE	Beschichtung	GKF	GK Feuerschutzplatten	SP	Spachteilung
BDS	Brandschott / Boden	GR	Gitterrost	STB	Stahlbeton
BP	Betonplatten	GU	Gußasphalt	STH	Sturzhöhe
BW	Betonwerksteen	HV	Hauptverteilung	STG	Steigung
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper	TH	Treppenhaus
BS	Bodenschott	HW	Holzwerkstoff	UEZ	Überzug
BSK	Brandschutzklappe	K	Kautschukbelag	UK	Unterkante
BSP	Bodensprung	KB	Kiesbett	UZ	Unterzug
DP	Dämmputz	L	Linoleum	UV	Unterverteilung
DF	Dehnfuge	LH	Lichte Höhe	VE	Verbundestrich
DK	Deckenknick	MP	Metallpaneel	VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade
DES	Deckenschott	NA	Notausgang	VK	Vorderkante
DS	Detailschnitt	NAST	Notausstieg	WDG	Wärmedämmung
DSP	Deckensprung	OK	Oberkante	WS	Wandschlitz
EBE	Epoxidharzbeschichtung	P	Putz		

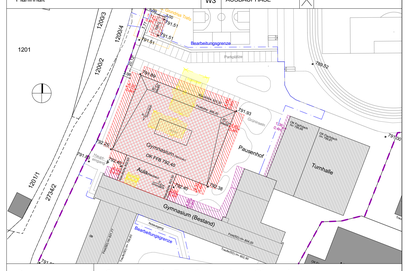
Index	Datum	Gez.	Änderung

Leistungsphasen	Planer	Inhalt	Baukörper	Geschoss	Nummer	Index	Status
6	ARC	AN	XX	XX	0910	00	F

Innenansichten Ost, West
Prallwand Dreifachsporthalle

Planinhalt

W1	ROHBAUPHASE OHNE AUSSPARUNGEN	1:50 Maßstab
W2	ROHBAUPHASE MIT AUSSPARUNGEN	
W3	AUSBAUPHASE	X



Bauvorhaben: Gertrud-von-le-Fort Gymnasium - Oberstdorf
Erweiterung Gymnasium und Neubau Dreifeldsporthalle

Flubingerstrasse 8, 87561 Oberstdorf
Flur Nr. 990

Bauherr: Landkreis Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Tel.: +49 8321 612-0

Planung:

Sämtliche Masse sind am Bau vom Auftragnehmer zu nehmen und prüfen. Für Massfehler haftet der Auftragnehmer! Bei der Planung und Bauausführung sind folgende Unterlagen zu beachten: Statikpläne, Schalpläne, Fachgewerkspläne, Brandschutz- und Schallschutzgutachten, Architektenpläne und -Details, Firmenzeichnungen!.

Planinhalt	Phase	Freigabe	Datum Freigabe	Geprüft	Datum Prüfung
	Ausschreibungsplan				
± 0,00 = **+792,40 üNHN**	Datum **27.07.26**	Maßstab **1:50**	Format **841 x 1.189**	Gezeichnet	Projektleiter